

Avery Dennison LPM  
Informiert werden.

In unserem White Paper erfahren Sie, welche Möglichkeiten Sie bzw. Ihre Kunden haben, RFID-Funktionen ins Geschäft zu integrieren und von ihnen zu profitieren.

# Auf der RFID- Erfolgswelle reiten

Wie RFID-Technologie die Rentabilität  
für Verarbeiter und deren Kunden steuert



Stellen Sie sich vor, Krankenhäuser könnten per Patientenarmband sofort die Krankengeschichte einer Person einsehen; Einzelhandelsgeschäfte können in eine Art Ausstellungsraum verwandelt werden, in dem der Kunden zu gewünschten Produkten die lebenslange Nachhaltigkeit ermitteln kann; und Pharmaunternehmen können ihre produzierte Arzneimittel nachverfolgen – vom Fertigungsprozess bis zum Patienten. Ob Sie es glauben oder nicht: Jede dieser Anwendungen ist heute dank RFID-Technologie machbar.

## Pluspunkte steigern Umstellung

Um die RFID-Marktchancen zu erkennen, muss man wissen, wie der OEM und sein Kunde schon heute von dieser vielseitigen Technologie profitieren. Was ist mit RFID möglich, was für einige Branchen bisher unmöglich war? Inwiefern werden Zielmärkte dank RFID und gegenüber veralteten Methoden schneller oder besser?

Viele Hersteller stellen auf RFID um und genießen Pluspunkte in folgenden Bereichen:

- Sicherheit – Zur Vorbeugung gegen Diebstahl, Fälschungen bzw. dem Missbrauch fertiger Ware.
- Wettbewerbsvorteil – Zur Erfüllung globaler Marktanforderungen an die permanente Kostensenkung und Leistungssteigerung.
- Engagement – Zur Erfüllung der Kundennachfrage nach einem gesteigerten Einkaufserlebnis im Ladengeschäft und zur Verbesserung des Mehrkanal-Einkaufserlebnisses dank Produktverfügbarkeit.
- Nachhaltigkeit – Zur Senkung von Produktionsabfällen und zur Steigerung der Effizienz.
- Konformität – Zur Gewährleistung der Konformität mit bestimmten Vorschriften oder Branchenleistungskriterien.

## Avery Dennison LPM

### Informiert werden.



#### RFID – die Möglichkeiten erweitern

Der Einzelhandel war einer der ersten Anwender der RFID-Technologie. RFID-Tags zum Identifizieren und Nachverfolgen von Inventar haben Bestandsgenauigkeitsraten von bis zu 99,9 % erreicht und können den Arbeitsaufwand für die Bestandskontrolle deutlich senken.

Infolgedessen erlebten Verarbeiter, die den Einzelhandelsmarkt – vor allem Bekleidung und Kosmetik – bedienten, schon bald den Druck ihrer Kunden, auf RFID umzustellen. Ihre Umstellung lief häufig folgendermaßen ab:

- Ein Bestandskunde benötigt eine elektronische Kennzeichnung, um die Sicherheitsanforderungen eines Hypermarkthändlers zu erfüllen.
- Der Verarbeiter zögert noch, eine so große technologische Investition zu wagen und setzt einen Verarbeiter ein, der bereits auf RFID umgestellt hat; damit startet er die Beziehung zu einem Lohnfertiger.
- Die erfolgreiche Integration der Tag-Kennzeichnung eröffnet dem Bestandskunden mit gesteigertem RFID-Kennzeichnungsbedarf neue Möglichkeiten.
- Der Verarbeiter nimmt die erforderlichen Änderungen vor, um RFID auch in seine Operationen zu integrieren.
- Die neu erworbenen RFID-Kenntnisse des Verarbeiters eröffnen ihm neue Chancen für die bald auch bei weiteren Einzelhandelskunden auftretenden Anforderungen.

Logistikfirmen waren ebenfalls an der Migration auf RFID beteiligt. In Logistikwendungen können RFID-Tags den Verlauf jedes Produkts durch die gesamte Lieferkette hindurch verfolgen; das sorgt für schnellere Lieferungen und senkt manuelle Eingriffe und somit die Wahrscheinlichkeit menschlicher Fehler. Verringerte Verluste und eine schnellere Abwicklung haben dafür gesorgt, dass viele Speditionen schon bald eine Rendite erzielen konnten.

---

**RFID-Tags identifizieren und verfolgen  
Inventar mit einer Bestandsgenauigkeitsrate  
von bis zu 99,9 %.**

#### Die nächste Stufe der Marktentwicklung

Da die einzelnen Industriezweige die Renditemöglichkeiten der RFID-Kennzeichnung nach und nach für sich entdecken, ist die nächste Marktwachstumswelle bereits im Anrollen. Verarbeiter aller Größen sowie immer mehr Branchen zeigen Interesse an RFID – ob in vertikalen Märkten oder für den vielfältigen Kundenstamm. Nachstehend sind einige Beispielbranchen aufgeführt, die die Umstellung voranbringen können.

- **Gesundheitswesen** – Apotheken und Hersteller von Medizinprodukten setzen RFID-Tags ein, um die Herkunft auf Echtzeit zu prüfen, vor Produktpiraterie zu schützen und menschliche Fehler im Inventarmanagement zu senken.
- **Luffahrt** – Die Gepäckkennzeichnung per RFID senkt Fehler beim Handling des Gepäcks und steigert die Kundenzufriedenheit.
- **Dokumente** – Das Tracking von Dokumentversionen und Ablaufdaten hilft dem Endanwender, Informations-Assets sicher zu verwalten, veränderliche Anforderungen an die Dokumentation zu erfüllen und strengere Vorschriften der Dokumentenaufbewahrung einzuhalten.
- **Lebensmittel** – Durch das Verfolgen von Temperaturen und Verfallsdaten werden in der Lebensmittelindustrie weniger Abfälle produziert und können die Lohnkosten für das Inventarmanagement gesenkt werden.
- **Automobilbranche** – Diese streng regulierte Branche setzt die RFID-Kennzeichnung zur erhöhten Erkennbarkeit der Supply Chain und zur besseren Nachverfolgung der einzelnen Komponenten ein. Mithilfe nachhaltiger Inlay-Produktionsprozesse können Fahrzeughersteller zudem die Konformität verbessern; die Kennzeichnung kann Autoherstellern helfen, die Transportkosten zu senken und die Effizienz der Halbfertigware (WIP) zu verbessern.
- **Reifen** – An Reifen angebrachte RFID-Etiketten erhöhen den Durchsatz, reduzieren Ausschüsse und vereinfachen dem Reifenhersteller das Rückrufmanagement sowie damit assoziierte Kosten.
- **Logistik** – RFID-Etiketten erhöhen die Erkennbarkeit von Paketen und sorgen für mehr Effizienz im Lieferprozess.



Label and  
Graphic Materials

# Avery Dennison LPM

## Informiert werden.

### Wohin führt der Weg?

Die kreative Zusammenarbeit zwischen dem OEM, dem Verarbeiter und dessen Inlay- und Geräteanbieter bringt täglich neue Anwendungsbereiche für die RFID-Technologie hervor.

Je stärker die Einsatzmöglichkeiten in der Bekleidungs- und Logistikbranche zunehmen, desto stärker kann RFID-Tagging in den kommenden Jahren auch in der Gesundheits-, Automobil- und Luftfahrtbranche sowie auf vergleichbaren Märkten eingesetzt werden, um das Auftreten von durch menschliche Fehler verursachte Gefahren zu reduzieren. Märkte mit einer Null-Toleranz-Fehlergrenze werden die Umstellung auf RFID mit hoher Wahrscheinlichkeit ausweiten und neue und innovative Wege auskundschaften. >

Weitere white papers dieser Reihe ansehen.

- **Mehr über RFID:** Wie Sie RFID in Ihren Etikettenverarbeitungsprozess integrieren
- **RFID – ein strategischer Ansatz:** Aufbau einer gewinnbringenden RFID-Strategie für Ihr Verarbeitungsunternehmen
- **Die Wahl der RFID-Inlays:** Wie Kundenanforderungen Inlay-Design und -Auswahl steuern
- **Steigerung mit RFID:** Produktions-, Prüf- und Qualitätsanforderungen an die RFID-Verarbeitung kennen

---

VERY DENNISON engagiert sich mit dem RFID-Umstellungsprozess für die Interessen von Verarbeitern und deren Kunden auf der ganzen Welt. Bei uns erhalten Sie eines der breitesten Patentportfolios für diese rasant wachsende Handelsarena. Als Pionier in der RFID-Technologie und als weltweit größter UHF-Inlay-Hersteller und -Distributor helfen wir Ihnen, die Informationsbeschaffungswünsche Ihrer Kunden zu erreichen und öffnen Ihnen die Tür zu intensiveren, profitableren Kundenbeziehungen.

**Disclaimer.** All Avery Dennison statements, technical information and recommendations are based on tests believed to be reliable but do not constitute a guarantee or warranty. All Avery Dennison products are sold with the understanding that purchaser has independently determined the suitability of such products for its purposes.

All Avery Dennison's products are sold subject to Avery Dennison's general terms and conditions of sale, see <http://terms.europe.averydennison.com> for Europe, <http://label.averydennison.com/en/home/terms-and-conditions.html> for North America, [https://label.averydennison.asia/en\\_asean/home/terms-and-conditions.html](https://label.averydennison.asia/en_asean/home/terms-and-conditions.html) for Asia-Pacific, [http://label.averydennison.com.ar/es\\_ar/home/terms-and-conditions.html](http://label.averydennison.com.ar/es_ar/home/terms-and-conditions.html) for Argentina, [http://label.averydennison.com.br/pt\\_br/home/terms-and-conditions.html](http://label.averydennison.com.br/pt_br/home/terms-and-conditions.html) for Brazil, [http://label.averydennison.cl/es\\_cl/home/terms-and-conditions.html](http://label.averydennison.cl/es_cl/home/terms-and-conditions.html) for Chile; [http://label.averydennison.com.co/es\\_co/home/terms-and-conditions.html](http://label.averydennison.com.co/es_co/home/terms-and-conditions.html) for Colombia and <http://label.averydennison.es/es/home/privacy-statement.html> for Mexico.

© 2017 Avery Dennison Corporation. Avery Dennison brands, product names and codes are trademarks of the Avery Dennison Corporation. All other brands and product names are trademarks of their respective owners. All statements, technical information and/or recommendations in this document are based on tests believed to be reliable but do not constitute a guarantee or warranty by Avery Dennison.



Label and  
Graphic Materials

[rfid.averydennison.com](http://rfid.averydennison.com)

